

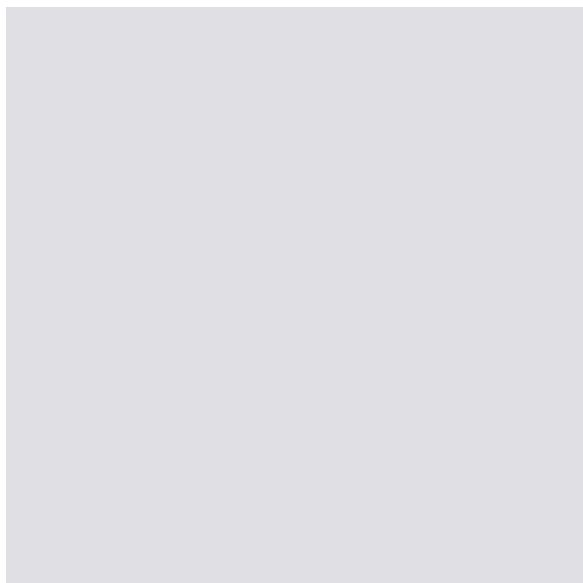
Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0116/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.11.2017 Verfasser:						
Sanierung Ortslage Kornelimünster Sanierung der Stützwand Am Berg inkl. Erneuerung der Absturzsicherung							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 712 376 743">Datum</th> <th data-bbox="384 712 959 743">Gremium</th> <th data-bbox="967 712 1382 743">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 748 376 779">06.12.2017</td> <td data-bbox="384 748 959 779">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="967 748 1382 779">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.12.2017	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.12.2017	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim beschließt vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes 2018 die Umsetzung der Maßnahme.

finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 4-120102-412-1 „Stützwände Ortslage Kornelimünster“



bener	Ansatz 2018 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2018 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	0	0		
	0	0		
	0	0		
	0			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2017	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ansatz 2018 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2018 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	450.000,00	450.000,00	0	0
Personal- /Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen			0	0	0	0
Ergebnis			0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Erläuterungen:

Veranlassung:

In Kornelimünster ist eine Bestanderfassung der Natursteinwände erfolgt. Dabei sind sowohl die Bausubstanz als auch die Absturzsicherung bewertet worden.

Es ist entschieden worden, ein Gesamtkonzept für die Instandsetzung der Stützmauern und für die Gestaltung der Absturzsicherungen im Ortsteil Kornelimünster zu entwickeln.

Dafür ist das Programm „Stützwände Ortslage Kornelimünster“ im Haushalt eingestellt worden.

Für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 ist jährlich ein Budget von 150.000,00 EUR eingeplant, es ergeben sich Gesamtmittel in Höhe von 450.000,00 EUR. Mit dem Haushaltsplanentwurf 2018 ist eine Fortschreibung für das Jahr 2021 vorgesehen.

Das erste Sanierungskonzept ist für das Bauwerk Stützmauer S023 aufgestellt worden. Die Stützwand dient zur Abstützung der Straße Am Berg gegenüber der L233, Napoleonsberg. Das Bauwerk besteht aus einer Stützwand in Form von einer Schwergewichtsmauer sowie einem Aufsatz-Holmgeländer.

Im Rahmen der Bauwerksprüfung sind signifikante Schäden und Durchfeuchtungen an der Stützmauer festgestellt worden. Stellenweise ist der Mauermörtel verwittert und es haben sich in der Vergangenheit bereits Steine aus dem Verbund gelöst. Zudem entspricht die vorhandene Geländersituation nicht den Vorschriften und stellt eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar.

Vorgehen:

Das Ing.-Büro KKK aus Aachen wurde für die Ingenieurleistung beauftragt. Die Leistung beinhaltet die Objektplanung inklusive der örtlichen Bauüberwachung sowie die Fachplanung Tragwerksplanung. Das Büro arbeitet mit dem Architekturbüro Döhmen aus Mönchengladbach zusammen, welches die Gestaltung der Absturzsicherung plant.

Die Leistung wurde stufenweise beauftragt – zunächst bis zur HOAI-Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung).

Ergebnis:

Die Ergebnisse der Entwurfsplanung liegen nun vor.

Bei der Planung wurden der bauliche Zustand beurteilt und die Schadensursachen ermittelt.

Die Baumaßnahme sieht die Gestaltung eines neuen Geländers sowie die Ertüchtigung der Stützmauer vor.

In Abstimmung mit der Denkmalpflege hat das Büro Döhmen ein Stahlgeländer entworfen, das vorschriftenkonform ist und sich in den historischen Kontext einfügt.

Zur Abdichtung der Mauerkrone wird die Brüstung am Berg mit einer Betonabdeckung ertüchtigt. Die Betonabdeckung dient gleichzeitig zur Befestigung der Absturzsicherung.

Die gesamte Stützmauer wird mit einem auf die historische Bausubstanz abgepasstem Natursteinmauermörtel verfügt.

Für die Oberflächenentwässerung im Anschlussbereich der Brüstung zur Fahrbahn Am Berg wird die teilerneuerte zweizeilige Straßenrinne aus Betonsteinpflaster fortgesetzt.

Die Sanierungsarbeiten an der Stützmauer entlang des Napolonsbergs zwischen den Einmündungen Napoleonsberg/Schraungracht und Napolonsberg/Am Berg 26 können grundsätzlich unter Aufrechterhaltung von 2 eingeeengten Fahrspuren erfolgen. Allerdings ist phasenweise die Nutzung von nur einer Fahrspur möglich. Entsprechend wird mit einer Baustellensignalanlage der Verkehr geregelt.

Für den Zeitraum wird der Gehweg gesperrt werden. Der Fußgängerverkehr wird über die Straße Am Berg geleitet. Zusätzliche Maßnahmen sind auf Grund der geringen Verkehrsfrequentierung der Straße Am Berg nicht vorgesehen.

Die Arbeiten an der Brüstung und dem Geländer führen dazu, dass Am Berg Parkflächen wegfallen und die Fahrbahn eingeeengt wird.

Zeitlicher Ablauf nach Beschlussfassung und Mittelbereitstellung:

Planung und Vergabe	ca. 6 Monate
Bauzeit	ca. 3 Monate

Gemäß der Kostenschätzung des Büros Architektur-Design Döhmen aus Mönchengladbach belaufen sich die Kosten auf 145.180,00 EUR

Die Mittel für die Maßnahme in Höhe von 150.000,00 sind bereits im Haushaltsjahr 2018 eingestellt.

Beigefügt sind die Planunterlagen für die Baumaßnahme sowie eine Visualisierung der Bestandswand mit neuem Geländer.

Anlage/n: